

Initiative Regenbogen: Mühldorfer Beach-Volleyball-Event und Sommer-Biathlon waren ein voller Erfolg

Bereits am Freitag, den 10. Juli, begann die sportliche Spendenaktion: Erstmals wurde das seit 4 Jahren am Mühldorfer Stadtplatz ausgetragene Beach-Volleyball-Turnier um einen Benefitz-Event erweitert.

Am Sonntag folgte dann schließlich der erste Sommer-Biathlon am Mühldorfer Stadtplatz – ebenfalls zu Gunsten der „Initiative Regenbogen“.

Die „Initiative Regenbogen“ wurde im Herbst 2008 von Franz Prost, Geschäftsführer des FTZ-Mühldorf, ins Leben gerufen und überrascht seither mit immer wieder neuen, einzigartigen Ideen und Projekten. Die gesamten Einnahmen der teilweise aufwendigen und somit nur durch großen Einsatz aller Beteiligten organisierbaren Veranstaltungen kommen dabei zu 100% bedürftigen Kindern zu Gute. Schon über 12000 Euro sind dadurch in den vergangenen 10 Monaten an das Sternstunden-Projekt "Kinderkrebshilfe Balu" in Altötting und den Sternstunden e.V. geflossen.

Am Sonntag um 10Uhr war es soweit: Unter der Schirmherrschaft von Ex-Olympiasieger Fritz Fischer, gab der Initiator des Events, Franz Prost, den Startschuss zum ersten Sommer-Biathlon in Mühldorf.

Auf dem kaum zu übersehenden roten E.ON-Truck mitten auf dem Stadtplatz begrüßte Prost unter anderem den 2. Vorsitzenden des Initiative Regenbogen e.V., Christoph Kraller von der Südostbayern-Bahn, der „die Initiative für Menschen in Not“ ebenfalls mit großem Engagement und zahlreichen Sonderfahrten, wie z.B. zur Therme Erding am 24. Juli 2009, unterstützt.

Danach wurde es für die ersten sieben Einzelstarter, darunter auch Prost und Kraller, ernst: Drei Runden mit ca. 300 Metern Länge, einmal liegend- und einmal stehend-Schießen sowie eventuelle Strafrunden mussten für den guten Zweck zurückgelegt werden. Teils aus Ehrgeiz, teils um die einzigartige Gelegenheit in die Sportart Biathlon hinein zu schnuppern – meist allerdings um weitere 5 Euro Einzelstart-Gebühr für den guten Zweck spenden zu können, fanden sich viele Sportler gleich mehrmals an der Startlinie ein. Unter der dem Applaus der Zuschauer und dem Blitzlicht-Gewitter der Angehörigen und Freunde kristallisierten sich einige versteckte Biathlon-Talente heraus.

Die Einzelwertung bei den Herren konnte am Ende Johannes Kühn vor Maximilian Kammermeier und Felix Häcklsperger für sich entscheiden. Bei den Damen platzierte sich Maria Weichhard knapp vor Kristine Rauscheder. Der dritte Platz ging an Eva Grunder.

Um 13 Uhr folgte dann ein weiteres Highlight des Tages: Insgesamt elf Teams mit jeweils vier Startern traten gegeneinander an. Auch wenn das Motto in erster Linie wieder „Dabeisein ist alles“ war, so wuchsen die Staffelteilnehmer für ihr Team teilweise über sich hinaus und konnten am eigenen Leibe erfahren, was es heißt, auf den letzten Metern „einzugehen“.

Das Team „Regenbogen“ mit Franz Prost, Christoph Kraller, CSU-Landtagsabgeordneten und Biathlon- Sportwart Hans Rambold mit Sohn Simon mussten sich schließlich den „Dentalwinners“ mit Dr. Christian Leunig, Christian Henke, Josef Fegg und Thomas Walter geschlagen geben. Dritter der Teamwertung wurden die „Superzahnspangen“ mit Dr. Cornelia Maier, Julia Leunig, Annemarie Schmid und Monika Maier.

Die ersten zwölf, sowohl der Einzel- als auch der Teamwertung, durften sich über Preise im Gesamtwert von über 2000 Euro, gesponsort vom FTZ-Mühldorf und der Südostbayern-Bahn, freuen.

Neben den Einnahmen aus den Startgeldern für das Beachvolleyball sowie den Biathlon konnten durch das so genannte „Spendenradeln“ noch weitere 4000 Euro an Spenden für die „Initiative Regenbogen“ gesammelt werden. Auf dem roten „EnergieSpar-Mobil“ mit dem E.ON Bayern Vertrieb vor Ort interessierte Verbraucher über Einsparmöglichkeiten beim Energieverbrauch informierte, strampelten Vertreter aus Politik und Sport um die Wette.

BR-Moderator Stefan Suchanek, der die Veranstaltung den ganzen Tag über professionell begleitete, schickte unter anderem Jens Steinigen, Staffel-Olympiasieger von 1992, ins Rennen um die meisten Watt und damit den größten Spendenbetrag.

Mit dabei waren auch Björn Hertl vom 3. Bundesligsten SV Wacker Burghausen, deren Verein seit einigen Wochen von Franz Prost und dem FTZ Mühldorf betreut wird.

Beeindruckt von soviel „Energie“ übergab Otmar Zisler, Geschäftsführer der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, am Ende der Aktion den Spendenscheck an die verantwortlichen der Initiative Regenbogen.

Da sogar das Wetter an diesem sportlichen Wochenende mitspielte, war der gesamte Event ein voller Erfolg. Mühldorf wurde durch den erstmals ausgetragenen Sommer-Biathlon somit nicht nur um ein sportliches Event bereichert, alle Teilnehmenden gingen am Ende des Tages auch mit dem befriedigenden Gefühl „etwas für den guten Zweck getan zu haben“ nach Hause.

Ach wenn Franz Prost am Anfang mit seiner Vision, der „Initiative Regenbogen“, vielleicht als etwas „verrückt“ angeschaut wurde und die Organisation der damit verbundenen Events als „unmöglich“ eingestuft wurde, so zeigt nicht zuletzt der gelungene Biathlon-Event, zu was Menschen in der Gemeinschaft in der Lage sind – und dass es allen Beteiligten nebenbei noch jede Menge Spaß macht!

Für weitere Informationen über kommende Veranstaltungen: www.Initiative-Regenbogen.com